



Aktionen in der Ruhezone

Zu Beginn des Schuljahres 2016/2017 war unsere Ruhezone in keinem guten Zustand.

- Die Obstbäume wurden in den letzten Jahren vernachlässigt und benötigten dringend einen Rückschnitt.
- Die Rasenflächen waren durch unseren „Schul-“Maulwurf in Mitleidenschaft gezogen, sodass es schwer war den Rasen zu mähen.
- In den Beeten wuchs mehr Wildwuchs als blühende Pflanzen.
- Das angelegte Schmetterlingsbeet war stark verkrautet und musste erneuert werden.
- Das marode Gerätehaus musste abgerissen werden.



Das haben wir in unserer Arbeitsgemeinschaft erreicht:

- Durch die Unterstützung von Frau Brinkmann konnten die vorhandenen Obstbäume fachgerecht zurückgeschnitten werden. Die Schüler aus der 10Rb haben nicht nur die Bäume zurückgeschnitten, sondern auch mit schwerem Gerät nicht mehr zu rettenden Bäume entfernt.
- Der Bauhof der Gemeinde Bösel hat die Neugestaltung der Rasenflächen übernommen und die Grasnarbe abgetragen, sodass nun neuer Rasen gesät werden kann. Einige Flächen sollen in eine Wildblumenwiese verwandelt werden.



- Nun haben wir ein neues Gerätehaus. Es handelt sich dabei um ein ausgedientes Trafo-Haus der EWE AG Oldenburg, das die Schüler mit einem neuen Boden und Regalen ausstatten werden.



Die Schüler der 10Rb haben sich als Abschlussprojekt für ihre Schulzeit an der OBS Bösel vorgenommen, eine Kräuterspirale anzulegen. Die Firma Beeken hat uns dafür Mutterboden und Sand gespendet. Die Familie Nording stellte den nötigen Kompost zur Verfügung. Wir danken Frau Ripken für die benötigten Steine.

Die anderen Schüler der AG haben die Beete gepflegt und mit dem Bau von neuen Hochbeeten begonnen, sodass die Schüler in den nächsten Jahren, eigene Produkte im Schulgarten ernten können.

Wir sind stolz auf unsere Schüler und danken allen für ihren Einsatz. Gemeinsam sind wir aus dem besten Weg die Ruhezone wieder in einen gepflegten Schulgarten verwandeln.

